

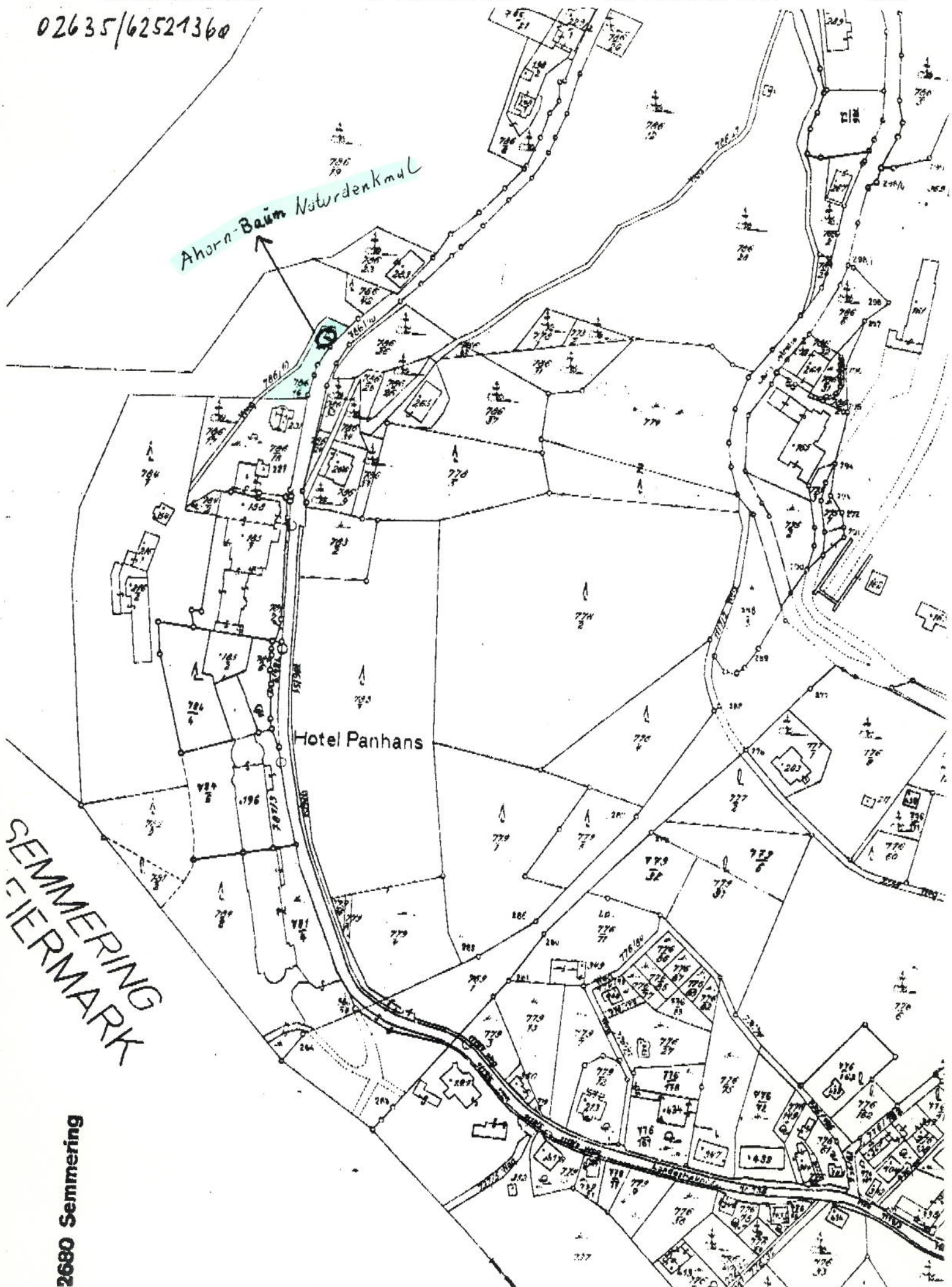
02635/62521360

Ahorn-Baum Naturdenkmal

Hotel Panhans

SEMNERING
TIERMARK

2680 Semmering



Betr.: Freiberger Alfred
Semmering.
Naturdenkmäler.

Herr Freiberger Alfred hat um die Unterschutzstellung von mehreren Bäumen im Semmeringgebiet angesucht, die Erhebung hat folgendes ergeben:

Die örtl. Erhebung wurde am 14.5.1990 durchgeführt und es wird darüber nachstehend berichtet:

Fichte Parz. 783/1:

Die ggstl. Fichte weist eine Wipfeldformierung auf, bis ca. 1 m zugeschüttet, stockt am Bestandesrand von etwa gleich starken Bäumen. Tritt in der Landschaft nicht charakteristisch auf, daher nicht Unterschutzstellung!

Lärche Parz. 783/1:

Die Lärche stockt unmittelbar neben der obigen Fichte und stellt ebenfalls keine charakteristischen Merkmale dar, auch nicht zur Unterschutzstellung!

Lärche Parz. 776/30:

Die ggstl. Lärche stockt am Rande eines parkähnlichen Lärchenaltholzbestandes. An dieser Lärche wurde ein Zierzaun angebracht, der Wurzelanlauf weist bis zu einer Höhe von etwa 0,8 m eine Beschädigung auf. Ebenfalls keine Prägung in der Landschaft. Auch keine Unterschutzstellung!

Rotbuche Parz. 833/1:

Die Buche stockt am ~~Bestandesrand~~ Straßenrand an der Straße zum Bahnhof Wolfsbergkogel. Nach Auskunft des Waldbesitzers Doppelreiter Hermann wird die Buche in nächster Zeit nicht geschlägert. Ebenfalls keine Prägung in der Landschaft. Würde bei einer etwaigen Verbreiterung der Straße als Naturschutzbaum stark hindern.
Keine Unterschutzstellung!

X Bergahorn Parz. 786/16:

Der Ahorn befindet sich direkt an der Hochstraße unter der Kirche.

Dieser ist mit einigen Heiligenbildern versehen, weist eine ungewöhnliche Wuchsform auf, stellt für die nähere Umgebung der Kirche einen charakteristischen "Bildbaum" dar, Prägt die Landschaft und wäre daher zu schützen !

Kirschbaum (Vogelkirsche) Parz. 969/2:

Steht am Rande des Hofes der Meierei (Golfplatz) weist zwar einen starken Wuchs auf, prägt nicht die Landschaft. Eine Vogelkirsche kann aber kein hohes Alter erreichen und daher keine Unterschutzstellung.

Roßkastanie Parz. 87/1:

Steht ebenfalls am Areal der Meierei am Wegrand, Prägt nicht die Landschaft, weist keine besondere Schaftform auf, Durchmesser etwa nur 50 cm am Stammabschnitt, für eine Kastanie keine Besonderheit. Keine Unterschutzstellung!

Wani